Presseinformation

20. November 2026

Tourismusreferentinnen und -referenten der Länder fordern einstimmig die Abschaffung der Flugabgabe

LH Mikl-Leitner: „Flugabgabe ist klarer Wettbewerbsnachteil“

In Feuersbrunn tagten heute, Freitag, unter dem Vorsitz von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner die Tourismusreferentinnen und -referenten der Bundesländer. Im Zuge einer Pressekonferenz von Landeshauptfrau Mikl-Leitner, Staatssekretärin Elisabeth Zehetner, Landeshauptfrau Karoline Edtstadler und LH-Stellvertreterin Barbara Novak wurde u. a. mit einem einstimmigen Beschluss die Abschaffung der Flugabgabe gefordert. Weitere Schwerpunktthemen waren die Stärkung des Kongresstourismus sowie die Digitalisierung und Entbürokratisierung.

Der Tourismus sei ein wichtiger Wirtschaftsfaktor für Österreich und Niederösterreich, betonte Landeshauptfrau Mikl-Leitner eingangs. Österreich habe im Vorjahr über 157 Millionen Nächtigungen verzeichnet, in Niederösterreich würden pro Jahr rund zwei Milliarden Euro Wertschöpfung im Tourismus erwirtschaftet, knapp 49.000 Menschen arbeiteten in rund 4.800 Unternehmen. „Das heißt: Alles, was wir tun, um den Tourismus zu stärken, stärkt auch unsere Regionen, sichert Arbeitsplätze und schafft Perspektiven am Weg in die Zukunft“, so Mikl-Leitner, die auch auf die „Tourismusstrategie Niederösterreich 2030+“ verwies, mit der man auf „Qualität schafft Erlebnisse“, regionale Wertschöpfung und den Ganzjahrestourismus setze.

Im Zuge der Konferenz der Landestourismusreferentinnen und -referenten habe man besonders auch die Stärkung des Kongress- und Wirtschaftstourismus besprochen, informierte Mikl-Leitner. Allein im Vorjahr hätten 27.000 Kongresse, Firmentagungen und Seminare in Österreich stattgefunden. Aber es gebe hier noch viel Potenzial: „Wer Österreich bei einem Kongress kennenlernt, kommt auch gerne wieder, um hier Urlaub zu machen.“

Ganz entscheidend für den Kongresstourismus seien die Flughäfen, so reisten rund 84 Prozent der Kongressgäste in Wien mit dem Flugzeug an. Die Landestourismusreferentinnen und -referenten forderten daher unisono die Abschaffung der Flugabgabe, so Mikl-Leitner: „Während andere Länder auf solche Abgaben verzichten, verlangen wir in Österreich zwölf Euro pro Passagier, bei

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse
Mag. Christian Salzmann
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

Kurzstrecken sogar 30 Euro. Das ist ein klarer Wettbewerbsnachteil und ein Hemmschuh“. Die Folgen sehe man bereits, betonte sie: „Der Flughafen Schwechat verzeichnete heuer zwei Millionen Passagiere weniger. Fluglinien verlagern Kapazitäten ins benachbarte Ausland.“ Dies sei „ein Schildbürgerstreich“, der die Wertschöpfung und die Arbeitsplätze schwäche. Deshalb habe man einstimmig eine klare Forderung beschlossen, hielt sie fest: „Weg mit der Flugabgabe.“

Als dritten Punkt der Konferenz nannte Mikl-Leitner die Digitalisierung, die die Betriebe entlasten und Abläufe vereinfachen soll: „Die Gastgeber sollen mehr Zeit für ihre Gäste haben.“ Niederösterreich plane hier etwa eine Novellierung der landesgesetzlichen Grundlagen, um das digitale Gästeblatt zu ermöglichen und sei dabei auch mit den anderen Bundesländern abgestimmt: „Unsere Gastgeber brauchen Entlastung von bürokratischen Hürden und mehr Zeit für ihre Gäste.“

Der Tourismus sei in den vergangenen Jahren „ein stabiler Konjunkturmotor“ gewesen und werde das auch bleiben, zeigte sich Staatssekretärin Zehetner zuversichtlich. Aktuell liege man bei 131 Millionen Nächtigungen und in der Winterpotentialanalyse erwarte man ein Plus von 1,5 Prozent, sagte sie. Zehetner verwies auch auf die Tourismusstrategie „Vision T“, die 25 Maßnahme umfasse. Die Staatssekretärin bezeichnete die Flugabgabe „als klaren Wettbewerbsnachteil, den wir in Österreich haben“, Österreich sei einer von nur noch acht EU-Mitgliedsstaaten mit einer Flugabgabe. Wer Fluganbindungen verliere, verliere auch Wertschöpfung, meinte sie.

„Die Abschaffung der Flugabgabe ist essentiell“, bekräftigte die Salzburger Landeshauptfrau Edtstadler, die auch darauf verwies, dass es dazu auch bei der Konferenz der Landeshauptleute einen einstimmigen Beschluss gegeben habe. Die Abschaffung sei „wichtig, damit wir wettbewerbsfähig bleiben“. Die Salzburger Landeshauptfrau unterstrich auch die Bedeutung des Kongresstourismus, Salzburg liege hier auf Platz 2 hinter Wien. Ein wichtiges Anliegen sei auch die Entbürokratisierung, etwa bei der Übernahme von Familienbetrieben durch die junge Generation, hielt die Salzburger Landeshauptfrau fest.

Die Flugabgabe sei „für den Standort langfristig tödlich“, sagte auch Wiens LH-Stellvertreterin Novak. Es sei „klug, vernünftig und das einzig richtige, die Flugabgabe abzuschaffen“, unterstrich sie den einstimmigen Beschluss und verwies auch auf die Funktion des Flughafens als Arbeitgeber. Darüber hinaus hob sie auch die Bedeutung des Kongresstourismus hervor, da ein Kongresstourist im Durchschnitt mehr Geld ausgebe. Wien sei etwa bei den Medizin-Kongressen

Mag. Christian Salzmann
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

sehr erfolgreich, hier gebe es Buchungen bis ins Jahr 2031, so Novak.



Von links nach rechts: LH-Stellvertreterin Barbara Novak (Wien), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (Niederösterreich), Staatssekretärin Elisabeth Zehetner und Landeshauptfrau Karoline Edtstadler (Salzburg).

© NLK Khittl

Weitere Bilder



Von links nach rechts: LH-Stellvertreterin Barbara Novak (Wien), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (Niederösterreich), Staatssekretärin Elisabeth Zehetner und Landeshauptfrau Karoline Edtstadler (Salzburg).

© NLK Khittl



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und die Wiener LH-Stellvertreterin Barbara Novak bei der Pressekonferenz.

© NLK Khittl

Mag. Christian Salzmann
E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation



Von links nach rechts: LH-Stellvertreterin Barbara Novak (Wien), Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (Niederösterreich), Staatssekretärin Elisabeth Zehetner und Landeshauptfrau Karoline Edtstadler (Salzburg).

© NLK Khittl



Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (m.) und LH-Stellvertreterin Barbara Novak aus Wien (l.) sowie Landeshauptfrau Karoline Edtstadler aus Salzburg (r.).

© NLK Khittl

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung
Landesamtsdirektion/Öffentlichkeitsarbeit
www.noe.gv.at/presse

Mag. Christian Salzmann
E-Mail: presse@noel.gv.at